



Protokoll Nr.: GR/012/2020

Navis, 27.11.2020

KUNDMACHUNG

über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Navis am 26.11.2020 im Gemeindesaal.

Anwesende: Bürgermeister Ing. Lukas Peer, Bürgermeister-Stv. Wolfgang Taxer, GV Hugo Vötter, GR Thomas Resch, GR Peter Hilber, GV Markus Penz, GR Günter Geir, GR Irene Eppensteiner, GR Siegfried Mayr, GV Vinzenz Gebauer, GR Andreas Spörr, GR Lambert Geir, GR Jürgen Tragler, Schriftführerin Mag. Viktoria Mayr, Amtsleiter Georg Geir, Finanzverwalter Manuel Gstrein sowie Bmstr. Ing. Christian Bartl zu Pkt. 2.

Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung: Punkt 2 der Tagesordnung wird auf Vorschlag von Wolfgang Taxer vorgezogen und zu Beginn der Sitzung behandelt.

Wolfgang Taxer stellt nach Behandlung von Pkt. 2 den Antrag, die Sitzung zeitlich auf 23 Uhr zu begrenzen. Falls einige Tagesordnungspunkte offen bleiben, sollten diese auf einen schnellst möglichen neuen Sitzungstermin vertagt werden, längstens innerhalb der nächsten 2 Wochen. Für die Änderung der Tagesordnung benötigt es eine Zweidrittel-Mehrheit, der Antrag wurde daher mit 7 zu 6 Stimmen abgelehnt. Für den Antrag stimmen Wolfgang Taxer, Markus Penz, Siegfried Mayr, Günter Geir, Irene Eppensteiner, Lambert Geir und Andreas Spörr, dagegen stimmen Lukas Peer, Hugo Vötter, Peter Hilber, Vinzenz Gebauer, Jürgen Tragler und Thomas Resch.

Der Bürgermeister informiert, dass die Tagesordnungspunkte 11 und 12 entfallen, da noch notwendige Unterlagen fehlen.

ERLEDIGUNGEN

Punkt 1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 11.08.2020.

Die Niederschrift der Sitzung vom 11.08.2020 wird genehmigt und unterzeichnet.

Punkt 2. Vorstellung der ausgearbeiteten Varianten zur Einrichtung einer Kinderkrippe im Kindergartengebäude in St. Kathrein sowie Beratung und Beschlussfassung über die weiteren Schritte.

Die Beschlussfassung wird vertagt.

Punkt 3. Bericht des Bürgermeisters.

Der Bürgermeister informiert über aktuelle Ereignisse.

Punkt 4. Vereinssubventionen 2020.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Anträge des Förderausschusses für die jährlich eingebrachten Ansuchen folgender Vereine:

- | | |
|------------------------------------|---------|
| • Ziegenzuchtverein Navis | € 200,- |
| • Fleckviehzuchtverein Navis | € 600,- |
| • Braunviehzuchtverein Unterweg | € 300,- |
| • Braunviehzuchtverein Grün | € 300,- |
| • Braunviehzuchtverein Oberweg | € 300,- |
| • Braunviehzuchtverein Aussernavis | € 650,- |

• Grauviehzuchtverein Innernavis	€ 700,-
• Grauviehzuchtverein Aussernavis	€ 700,-
• Schafzuchtverein	€ 450,-
• Ortsbauernschaft Aussernavis	€ 600,-
• Bergwacht Navis	€ 500,-
• Schützenkompanie Navis	€ 1.300,-
• Seniorenbund Navis	€ 400,-
• Musikkapelle Navis	€ 4.500,-
• Kirchenchor Navis	€ 750,-
• Schützengilde Navis	€ 436,-
• Bergrettung Matrei	€ 500,-
• Schützenkompanie Matrei	€ 250,-
• Pensionistenverband Matrei	€ 250,-
• Gemischter Chor Matrei	€ 400,-
• Trachtenverein Navis	€ 500,-
• Alpenverein Matrei	€ 400,-
• Kameradschaftsbund Matrei	€ 250,-
• Seniorenbund Matrei-Mühlbachl-Pfons-Aussernavis	€ 250,-
• SV Navis Fußball	€ 3.000,-
• Kameradschaftsbund Navis	€ 300,-
• Chorgemeinschaft La Voce	€ 300,-
• Heimatbühne Navis	€ 500,-
• Ortsbauernschaft Innernavis	€ 600,-
• SV Navis Sektion Rodel	€ 300,-
• Jungbauern Landjugend Innernavis	€ 400,-
• Volksschule Navis	€ 1.500,-
• Bienenzucht-Zweigverein Matrei u. Umgebung	€ 200,-

Ansuchen für einmalige Sonderzahlungen wurden keine eingebracht.

Folgende Anträge wurden einstimmig abgelehnt:

- Österreichisches Rotes Kreuz
- Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol
- Telefonseelsorge Innsbruck
- Eduard Wallnöfer Schülerheim

Wie in den letzten Jahren werden die Kosten für Rauschbrandimpfungen, Amtstierarzt und Ohrmarken, des Tierseuchenfondsbeitrages sowie der Kadaverentsorgung nach Aufwand für das Jahr 2021 von der Gemeinde übernommen.

Punkt 5. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von Zuschüssen für die Weggemeinschaften durch die GGAG.

Der Gemeinderat beschließt folgende Unterstützungen für die Weggemeinschaften aus dem Budget der GGAG einstimmig:

Weggemeinschaft Speckerberg-Weirich:	€ 700,-
Weggemeinschaft Schranzberg:	€ 700,-
Weggemeinschaft Grünerberg:	€ 450,-
Weggemeinschaft Mieslerberg:	€ 700,-
Weggemeinschaft Oberer Klammweg	€ 450,-

Punkt 6. Aussprache und Beschlussfassung zur anteiligen Kostenübernahme durch die Gemeinde für die Verbauung des Grünerbachs - Mittellauf in Höhe von 19 % der Gesamtkosten.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, sich am Projekt der Wildbach- und Lawinerverbauung zur Verbauung des Grünerbachs mit einer Kostenübernahme von 19 % der Gesamtausgaben zu beteiligen.

Punkt 7. Anpassung der Müllabfuhr-Verordnung wegen der Einführung der Bürgerkarte "Wipptal-Card" ab 01.01.2021.

Der Gemeinderat beschließt die neue Müllabfuhr-Verordnung einstimmig. Die Anpassung ist aufgrund der Einführung der Bürgerkarte „Wipptal-Card“ ab 01.01.2021 notwendig. Die gesamte Verordnung wird eigens kundgemacht.

Punkt 8. Behandlung des Ansuchens von Wieser Karl um Erwerb eines Teilstücks der Gp. 897, KG Navis, im Ausmaß von ca. 70 m² von der GGAG Navis.

Der Gemeinderat stimmt auf Antrag des Bürgermeisters dem Ansuchen von Karl Wieser um Erwerb eines Teilstücks der Gp. 897 im Ausmaß von ca. 70 m² von der GGAG mit 11 Stimmen unter folgenden Vorbehalten zu: Zustimmung der Wildbach- und Lawinerverbauung, Einräumung eines Gehrechts für den Nachbarn der Gp. 365/4 sowie die Einräumung der Dienstbarkeit betreffend Erhaltung und Instandsetzung der Kanal- und Wasserleitungen für die Gemeinde Navis. Als Verkaufspreis werden € 40,-/m² festgesetzt, für die anfallenden Kosten wie Vermessung, Verbücherung und Vertragserstellung kommt der Antragsteller auf. Thomas Resch und Andreas Spörr enthalten sich der Stimme.

Punkt 9. Behandlung des Ansuchens von Mair Sandra um Erwerb eines Teils der Gp. 915/8 im Ausmaß von ca. 65 m² von der Gemeindegutsagrargemeinschaft Navis.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, einen Teil der Gp. 915/8 (im Eigentum der GGAG) im Ausmaß von ca. 65 m² zu einem Preis von € 70,-/m² an Sandra Mair zu verkaufen. Vertragserstellung, Verbücherung und alle weiteren anfallenden Kosten obliegen der Antragstellerin.

Punkt 10. Behandlung des Ansuchens von Penz Hermann, Oberweg 150, um Erwerb des Grundstücks 870/83 für die Anlegung eines Parkplatzes.

Das Ansuchen von Hermann Penz wird auf Antrag von Andreas Spörr aufgrund der Schneeräumungsproblematik in der Kerschbaumsiedlung mit 7 zu 6 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag des Bürgermeisters, das Grundstück 870/83 (im Eigentum der Gemeinde Navis) um € 40,-/m² für die Errichtung eines Parkplatzes zu verkaufen, wird mit 7 zu 6 Stimmen abgelehnt. Für den Antrag von Andreas Spörr stimmen Andreas Spörr, Thomas Resch, Lambert Geir, Irene Eppensteiner, Siegfried Mayr, Markus Penz und Wolfgang Taxer. Für den Antrag des Bürgermeisters stimmen Lukas Peer, Hugo Vötter, Peter Hilber, Vinzenz Gebauer, Jürgen Tragler und Günter Geir.

Punkt 11. Aussprache und Beschlussfassung über die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der neu gebildeten Grundstücke 413/3, 413/4, 428/2, 428/3 und 428/4.

Beschlussfassung wurde vertagt.

Punkt 12. Aussprache und Beschlussfassung über die Änderung der Flächenwidmung im Bereich der Grundstücke 410, 411/3, 411/4, 413/1, 413/2, 428, 430, 431/1 laut vorliegendem Änderungsentwurf.

Beschlussfassung wurde vertagt.

Punkt 13. Behandlung des Ansuchens von Spörr Andreas sowie von Nilica Julia und Thomas um Änderung des Flächenwidmungsplans im Bereich der Grundstücke 817/2 und 817/3, jeweils KG Navis.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit 12 Stimmen die Widmungsänderung im Bereich der Grundstücke 817/2 und 817/3. Andreas Spörr enthält sich aufgrund von Befangenheit der Stimme. Der Planentwurf wird durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Der

Beschluss zur Änderung des Flächenwidmungsplanes wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Details siehe gesonderte Kundmachung.

Punkt 14. Behandlung des Ansuchens von Peer Johann, Oberweg 12, um Änderung der Flächenwidmung für das neu zu bildende Grundstück 660/5 laut vorliegendem Entwurf.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Widmungsänderung für Johann Peer, der auf der neu gebildeten Gp. eine landwirtschaftliche Garage errichten möchte. Der Planentwurf wird durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Details siehe gesonderte Kundmachung.

Punkt 15. Aussprache und Beschlussfassung über den Erlass eines neuen Bebauungsplans für das Grundstück 2/12, KG Navis laut vorliegendem Entwurf.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Navis mit 12 Stimmen den Erlass eines Bebauungsplanes für das Grundstück 2/12. Jürgen Tragler enthält sich der Stimme. Der Entwurf wird durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegt. Der Beschluss zum Erlass des Bebauungsplanes wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Details siehe gesonderte Kundmachung.

Punkt 16. Beschlussfassung über die Entnahme eines Substanzertrags aus der Kasse der Gemeindegutsagrarergemeinschaft.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird eine Entnahme von € 125.000,- aus dem Substanzertrag der GGAG zugunsten der Gemeinde einstimmig beschlossen.

Punkt 17. Neuverpachtung der Fischerei Navisbach - Fischrevier 2046.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den bestehenden Pachtvertrag der Fischerei von Franz Cebular und Bernhard Signitzer auf die Dauer von 5 Jahren zu verlängern. Als jährlicher Pachtzins wird der aktuelle (indexangepasste) Betrag von € 3.223,51 plus Index festgesetzt.

Punkt 18. Behandlung des Ansuchens von Pixner Josef um Genehmigung zur Errichtung eines Wirtschaftsweges auf Grundstücken der Gemeinde - Gste. 718/2 und 732/3 sowie Anfrage um Übernahme eines Kostenanteils durch die Gemeinde.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, der Inanspruchnahme der Gemeindegrundstücke 718/2 und 732/3 zur Errichtung eines Wirtschaftsweges durch Josef Pixner zuzustimmen. Damit verbunden wird ein Durchfahrtsrecht für die Gemeinde (für Instandhaltungen) durch das Grundstück von Herrn Pixner, dieser erhält wiederum ein Durchfahrtsrecht durch die Gemeindegrundstücke. Die Wegerhaltungskosten liegen beim Antragsteller, die Gemeinde übernimmt keine Kosten für die Errichtung.

Punkt 19. Antrag gem. § 41 TGO von Gemeinderat Jürgen Tragler zur Aufnahme in die Tagesordnung: Anfrage an Datenschutzkommission zu Kameras der Fa. AUER GmbH. im Gewerbegebiet Navis.

Der Gemeinderat vereinbart, den Sachverhalt des Antrags von Gemeinderat Jürgen Tragler in einer schriftlichen Anfrage an den Bezirkshauptmann-Stellvertreter darzulegen und eine Stellungnahme bzw. Handlungsempfehlung einzuholen.

Punkt 20. Antrag gem. § 41 TGO von Gemeinderat Jürgen Tragler zur Aufnahme in die Tagesordnung: Die Gemeinde Navis beauftrage einen geprüften Verkehrsplaner, um für das Gewerbegebiet Steiner Au

ein umfassendes Verkehrskonzept zu erstellen.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters mit 11 zu 2 Stimmen das vorliegende Angebot der PLAN ALP Ziviltechniker GmbH zur Erstellung eines Verkehrstechnischen Gutachtens im Gewerbegebiet Steiner Au vom 25.11.2020 (€ 2.076,- brutto) in Auftrag zu geben. Wolfgang Taxer und Markus Penz stimmen dagegen.

Punkt 21. Bildung eines neuen Gewerbeausschusses.

Es wird kein Gewerbeausschuss gebildet.

Punkt 22. Behandlung des Ansuchens der Schützenkompanie Navis um Übersiedlung des Schützenraums vom Widum in den ehemaligen Jugendraum im Parterre des Gemeindeamts.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Raum im Parterre des Gemeindeamtes der Schützenkompanie Navis als Vereinslokal zur Verfügung zu stellen. Wird der Raum für Gemeindezwecke (wie z.B. Wahlen oder Volksschule) benötigt, so verpflichtet sich die Schützenkompanie diesen dafür bereitzustellen.

Punkt 23. Personalangelegenheiten.

Der Beschluss der Sitzung vom 11.08.2020, Tagesordnungspunkt 17 Personalangelegenheiten, die bisherige Stützkraft Katharina Pregartbauer als Assistenzkraft anzustellen, wird aufgehoben. Dafür wird einstimmig beschlossen, Katharina Pregartbauer als Stützkraft mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden (50%) befristet für das Kindergartenjahr 2020/21 (14.9.2020 bis 09.07.2020) für den Kindergarten anzustellen.

Die Anstellung von Carina Riedl als Stützkraft für die Kinderkrippe mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden (50%) befristet für das Kindergartenjahr 2020/21 (14.09.2020 bis 09.07.2020) wird ebenfalls beschlossen.

Weiters beschließt der Gemeinderat, sich an den Kosten für den Führerschein C, den der Waldaufseher für Tätigkeiten in der Gemeinde machen wird, anteilig mit einem Fixbetrag von € 1.000,- zu beteiligen.

Punkt 24. Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Ende der Sitzung: 23:10 Uhr

kundgemacht am: 30.11.2020

abzunehmen am: 14.12.2020

Der Bürgermeister Lukas Peer



Dieses Dokument wurde von Lukas Peer elektronisch gefertigt und amtssigniert.

Datum 02.12.2020

Informationen zur Prüfung finden Sie unter: www.navis.tirol.gv.at